

Los 582



Auktion **Fine Art**

Datum 19.05.2022, ca. 11:03

Vorbesichtigung 13.05.2022 - 10:00:00 bis
16.05.2022 - 18:00:00

BROECK, ELIAS VAN DEN
1651 Antwerpen - 1708 Amsterdam

Titel: Waldbodenstillleben mit Schmetterlingen und Frosch.
Technik: Öl auf Holz.
Maße: 29 x 21,5cm.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:
Privatbesitz, Deutschland.

Dieses Stillleben mit Gestrüpp wurde lange Zeit Carl Wilhelm De Hamilton zugeschrieben, bis Fred G. Meijer die charakteristischen Merkmale des Stils von Elias van den Broeck erkannte. Die detailgetreue Darstellung jeder Rippe der Blätter, der Stängel der Blumen und der Flügel der Schmetterlinge sowie die organische Anordnung der Raumelemente, die nicht nur nebeneinanderstehen, sondern einen überzeugenden Dialog bilden, entsprechen dem Stil dieses Künstlers.

Es gibt noch einige unklare Punkte in der Biografie von Van de Broeck, insbesondere über seine Ausbildung. Anhand der kunsthistorischen Quellen aus dem 18. Jahrhundert wurde der Künstler in Antwerpen geboren und galt als der beste Lehrling von Ernst Stuvven. Neueren Studien zufolge wurde er stattdessen bei Cornelis Kick in Amsterdam ausgebildet und gelangte dann 1669 in die Werkstatt von Jan Davidsz. de Heem in Utrecht.

Der Maler gehörte zu jenen Künstlern, die (wie Otto Marseus van Schrieck) echte Schmetterlingsflügel in die nasse Malvorbereitung drückten, anstatt sie zu malen, was auch bei diesem Bild ursprünglich gemacht wurde. Van der Broeck malte alle Arten von Blumen, Gräsern, Schlangen und Salamandern, die er in einem Garten studieren konnte, der für die Bedürfnisse seines Berufs als Stilllebenmaler von ihm selber angelegt wurde.

Wir danken Fred G. Meijer, Amsterdam, der die Zuschreibung des vorliegenden Gemäldes auf Grundlage einer hochauflösenden Digitalfotografie vorgeschlagen hat.

Taxe: 8.000 € - 12.000 €; Zuschlag: 11.000 €